„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ an bayerischen Schulen in diesem Jahr unter dem Motto „Mobilität“

25. Oktober 2013

Viele Schulen in Bayern beteiligten sich mit spannenden Projekten und Aktionen an der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ – Motto in diesem Jahr: „Mobilität“

MÜNCHEN. Was hat mein Einkaufsverhalten mit globalen Warenströmen zu tun und wie könnte die Stadt der Zukunft aussehen? Mit diesen und anderen Fragestellungen beschäftigten sich die bayerischen Schülerinnen und Schüler während der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ vom 14. bis 18. Oktober 2013. In vielfältigen Projekten und Aktionen rückten sie dabei das Thema „Mobilität“ in den Mittelpunkt. Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle: „Die Aktionswoche bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, sich intensiv und kreativ mit unterschiedlichen Aspekten von Mobilität auseinanderzusetzen. Dabei werden sie selbst aktiv und erhalten so neue Einblicke in Umweltschutz und Gesundheitsförderung. Ich danke der gesamten Schulfamilie und den außerschulischen Partnern für ihr Engagement.“

Die bayerischen Schülerinnen und Schüler konnten sich über eine Woche hinweg bei Projekten, Unterrichtsgängen, Vorträgen, Lerneinheiten mit Experten oder Gesprächsrunden einbringen und ihr im Unterricht erworbenes Wissen erweitern. Die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ fand bereits zum dritten Mal statt und will junge Menschen zu einem gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Lebensstil motivieren.

Auch in diesem Jahr lehnte sich das aktuelle Motto „Mobilität“ an das Jahresthema der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an. Das Thema „Mobilität“ bündelt eine Vielzahl von Herausforderungen, die für die Zukunft von entscheidender Bedeutung sind: So berührt die Thematik beispielsweise Fragen des Klimawandels, der Ressourcenverknappung oder der Energiewende. Damit die Schülerinnen und Schüler die Welt von morgen aktiv gestalten können, benötigen sie vielfältige Kompetenzen. Die Auseinandersetzung mit Fragen zu Klimaschutz, Ressourcenverbrauch, Verkehrsraum- und Stadtgestaltung oder zu globaler Vernetzung im Rahmen der Aktionswoche leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Ines Held, 089 2186-2518